Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

**Band:** 15 (1929)

**Heft:** 15

Rubrik: [Impressum]

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 21.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

sizistische Pädagogik und befaßt sich mit 20 versichtedenen Problemen. Das Buch will nicht ein Lehrbuch für Lehramtsanstalten sein, eignet sich aber vorzüglich für angehende Lehrer zum Weisterstudium, weil es den Stoff vielsach neu grupspiert und in Erziehungsgebiete zurückgreist, die in Lehramtsanstalten kaum berücksichtigt werden konnten.

Jahlen: und Rechenpinchologie. Bon Prof. Dr. D. Atmanspacher, Studiendirettor. — Neupädagos gischer Berlag Annaberg im Erzgebirge. 1928.

Ich sag's frei heraus, daß ich gespannt und boch mit einem gewissen Bedenken an das Stubium des Werkes ging. Der Titel sagt viel, und der Leser darf deshalb viel verlangen. Es wäre vielleicht besser, der Titel sautete: Beitrag zur

Bahlen= und Rechenpsnchologie.

Dr. Atmanspacher sührt in einem interessanten, aber etwas schwer verständlichen Versuche in seine Auffassung ein und erläutert in einem sehr schönen 2. Teil mit immer wieder neu bleibenden, prattisch angewendeten Rechenproblemen, wie er die Kinder zu einem denkenden, frästeweckenden und frästesparenden Rechenverständnis sührt. Auf 100 Seiten ist für jeden Praktiker sehr viel Interessantes und Wissenswertes geboten. Manche wertvolle Einsicht kann aus dem Vuche geschöpst werden. Es sei jedem Lehrer zum kritischen Stusdium warm em sohlen. F.

## Deutiche Sprache.

Die menschliche Rede. Sprachphilosophische Untersuchungen. 2. Teil: Der Satz. Bon Universistätsprosessor. D. Ammann. — Berlag von M. Schauenburg, Lahr i. B. 1928.

Der Berfasser stellt seine Untersuchungen auf eine sehr breite Grundlage. Zuerst unternimmt er es, das Wesen des sprachlichen Berkehrs überhaupt festzustellen. Er beschäftigt sich dabei, mit dem innern Selbstgespräch beginnend, mit allen Zwisschenstufen menschlicher Ausdrucksweise. Die Haupt darstellung aber gilt der geschlossenen Satzorm der beherrschten Rede. Da greifen seine Darlegungen teilweise ins Gebiet der Logit über, indem er zwisschen urteilender Stellungnahme und bloßer Festzitellung unterscheidet und dann der Auswirkung der beiden Möglichkeiten in der Satzgestaltung nachgeht.

Die tiefschürfenden, interessanten Ausführungen bieten reiche Anregung und vermögen manches verzwickte Problem der Satzlehre zu erhellen. Doch verlangen sie, obwohl der schwierigen Materie zum Trotz im allgemeinen flar und einsach geschrieben, ein eindringendes Studium. Wer das nicht scheut,

wird ihnen manche Belehrung entnehmen, die sich im Unterricht auf höherer Stuse verwenden lätt. Dr. Heinrich Bühlmann.

Seinrich Feberer. Aus Briefen und Erinneruns gen. Bon Ss. Ofer. — Berlag Raber & Co., Qusgern.

Der Berfasser weiß in seiner Denkschrift allers lei Lebenszüge des geseierten Schriftstellers zu schildern, die den meisten von uns kaum bekannt sein dürften, aber erst sie enthüllen uns den gesheimnisvollen Hintergrund dieses Dichterlebens und seiner fruchtbaren Wirksamkeit.

# Unterhaltungsletture.

Die Herren des Waldes. Eine Ameisengeschichte von N. M. Ilgerd, mit 4 farbigen Bildern von Rud. Sieck. — K. Thienemanns Verlag in Stuttgart. — Preis 2 Mk.

Das Leben und Treiben der Ameisen wird hier dem jungen Leser in anschaulichster Art vor Augen geführt und dieser dadurch zur Nachahmung des Ameisenfleißes aufgemuntert.

Sternbüchlein für kleine Leute. Bilder von Ida Bohatta. — Verlag der Schulbrüder, Kirnachs Villingen, Baden.

1. Band: Säsi und Hosi, von T. Zenner.

2. Band: Die weiße Misch, von M. Seemann. Zwei Kinderbücher im besten Sinne des Worstes, anmutige Erzählungen und Märchen mit hübschen Bildern. J. I.

# Hilfstaffe

#### des tatholifden Lehrervereins der Schweig.

Eingegangene Gaben im Marg:

Bon ber Settion Fürftenland, Ergebnis	THOUSAND A
einer Sammlung	Fr. 220
" Dr. H. D., Luzern	, 5
" Ungenannt Innerrhoden	, 4
" S. S., Lenzerheibe	,, 2.—
Transport von Rr. 10 ber "Schw.=Sch."	, 300
Total	Fr. 531.70

Allen Gabenspendern, besonders benjenigen ber Settion Fürstenland, ein bergliches "Bergelt's Gott".

Die Hilfstaffentommission. Postsched VII 2443, Luzern.

Redattionsichluß: Camstag.

Berantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz, Präsident. W. Maurer, Kantonalschulinspektor, Geikmatist 9, Luzern. Aktuar: Frz. Marty, Erziehungsrat, Schwyz. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postched VII 1268, Luzern. Postched der Schriftleitung VII 1268.

Rrantentajje des tatholischen Lehrervereins: Prafident: Jatob Defch, Lehrer, Burged. Bonwil (St. Gallen W) Kaffier: A Engeler, Lehrer, Krügerftr 38, St. Gallen W. Postched IX 521.

Silfstaffe des tatholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlins straße 25. Postched der Hilfstaffe R. L. B. R.: VII 2443, Luzern.